

Installationshinweise Multimedia Adapter VW

Artikelnr. 38328
38328-1
38329
38329-1

VW Touareg 7P
RNS 850

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Sicherheitshinweise	2
Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb.....	2
Anschlussdiagramm	4
Steuerleitungen gerätespezifisch	4
Installationshinweise.....	5
Interface Anbindung	6
Anschluß Videoleitung.....	7
Codierung	9
Setup Video Interface	10
Bedienung Video Interface	14

Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuelle Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung – zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlischt durch:

- a) unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden*
- b) öffnen des Gehäuses eines Gerätes*
- c) selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät*
- d) unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb*
- e) Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)*

Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z.B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten die dabei bitte die Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

- *Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.*
- *Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.*
- *Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.*
- *Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.*
- *Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -Modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.*
- *Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.*
- *Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.*
- *Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.*
- *Der Hersteller behält sich vor, Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.*
- *Irrtümer und Änderungen vorbehalten*

ACHTUNG: Ihre Aufmerksamkeit ist erstrangig dem Straßenverkehr zu widmen. Eine Bedienung des Systems sollte nur erfolgen, wenn es die Verkehrs-, Wetter- und Straßenverhältnisse es erlauben. Wählen Sie die Lautstärke so, dass Sie jederzeit akustische Warnsignale (Feuerwehr, Polizei) wahrnehmen können.

Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zugedachten Bereich ein.

Bei zweckfremdem Gebrauch, nicht fachgerechter Installation oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

Multimedia Adapter

- Unkomplizierte Montage, kein Durchtrennen von Leitungen notwendig
- Alle serienmäßigen Funktionen bleiben vollständig erhalten
- Bedienung über RNS 850 Bedieneinheit (Nur bei Interface Version „Plus“)
- **Audioausgabe** über Fahrzeuglautsprecher - keine Installation von Zusatzlautsprechern notwendig

HINWEIS: Vor Installation ist zu prüfen, ob das Fahrzeug mit Adaptern von Fremdmarken ausgestattet ist. Sollte ein nicht von der Kufatec GmbH & Co. KG entwickeltes Interface verbaut sein wird für die uneingeschränkte Funktion des Multimedia Adapters nicht garantiert. Gegebenenfalls ist das markenfremde Interface aus dem Fahrzeug zu entfernen.

HINWEIS: Lichtwellenleiter dürfen NICHT GEKNICKT werden! Empfohlener Verlegeradius liegt bei 40mm.

Bei fehlerhafter Installation kommt es zu höheren Dämpfungen und Laufzeitunterscheiden. In diesem Fall wird für die uneingeschränkte Funktion des Multimedia Adapters nicht garantiert.

HINWEIS Endgeräte Installation

Die Installation der Endgeräte ist im Heckbereich des Fahrzeuges vorgesehen. Bei Installation im vorderen Bereich (z.B. DVD-Player) wird ein zusätzliches AV Kabel benötigt.

Hinweis: Bei Installation von 2 Endgeräten (z.B. DVD Player + DVB-T) ist ein Y-Verteiler (Kufatec Artikelnr. 35551) zu verwenden um beide Steuerleitungen anschließen zu können (Abb. 1).



Abb.1

Optionales Zubehör

- Artikelnr. 35601 – Klinkenverteiler zum parallelen Anschluß Steuerleitung + Empfänger Fernbedienung
- Artikelnr. 36482 – Westernverteiler zum parallelen Anschluß Steuerleitung + Empfänger Fernbedienung
- Artikelnr. 37613 – AV Kabel (Verlängerung) 550cm

Anschlussdiagramm

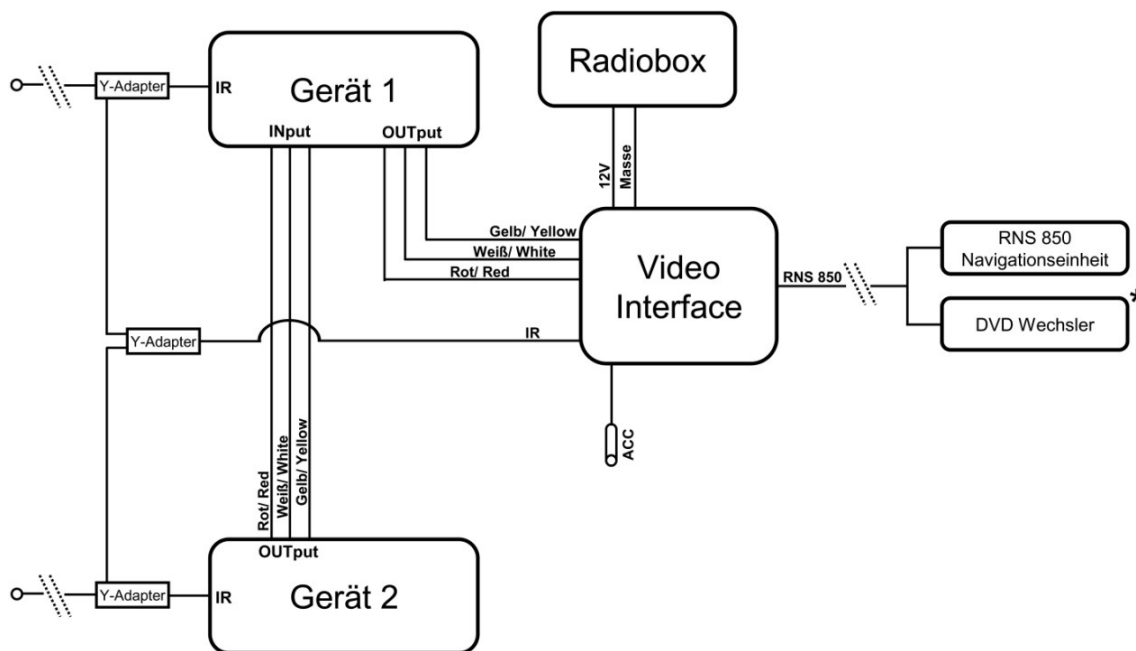


Abb.2

* Wenn werksseitig verbaut

ACC (Blau) – Verbinden zur ACC Leitung (Remote) des Endgerätes (DVD/ DVB-T)
Verfügt das Endgerät nicht über eine ACC Leitung verbleibt die ACC Leitung vom Interface ohne Funktion im Fahrzeug.



ACHTUNG: KEINE Leitung für die Spannungsversorgung (DVD/ DVB-T) zur ACC Leitung vom Interface verbinden! Dies kann das Video Interface **zerstören!**
Diese Leitung ist zusätzlich mit einer Sicherung von 1 Ampere abzusichern.

Steuerleitungen gerätespezifisch

Um die Bedienung der Endgeräte mittels MMI Bedieneinheit zu realisieren (Nur für Plus Version) benötigen sie eine gerätespezifische Steuerleitung (siehe Tabelle).

Endgerät	Kufatec Artikelnr.	Endgerät	Kufatec Artikelnr.
DVD Player Ampire DVX 101	35550	DVB-T Ampire DVBT 52	35549
DVD Player MP 410U	35550	DVB-T Ampire DVBT 200	35549
DVD Player BOA 85700	35550	DVB-T Ampire DVBT 400	35549-1
DVD Player AIV Car DVD Player	35550	DVB-T Alpine TUE-T150DV	35547
DVD Player DVD 145	35552	DVB-T Dietz 1491	35553
DVD Player 500 U	35550	DVB-T Dietz 1492	36923
DVB-T Zemex D90-2G	38265	DVB-T DAS M21	38400
DVB-T Zemex D100	35549-1	iPod Video Interface Alpine KCE 425i	35552
DVD Wechsler Zemex DVC62	38505		

Installationshinweise

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Leitungsverlegung sowie die Position der einzelnen Komponenten.

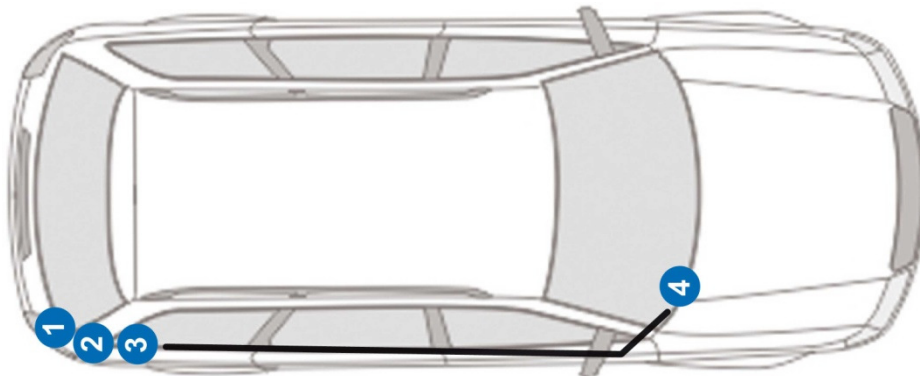


Abb.3

1 – Radiobox

2 – DVD-Wechsler (falls werksseitig verbaut)

3 – Multimedia Adapter

4 – Multimedia Einheit RNS 850

Verbauort Radiobox

Demontieren Sie die Heckabschlußblende (Abb. 4). Lösen Sie die Schrauben der Verzurrösen und entnehmen Sie die Blende (Abb. 5). Lösen Sie die Schrauben der D-Säulen Verkleidung (Abb. 6).



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

Rechte Seitenverkleidung lösen. Die Radiobox befindet sich senkrecht montiert neben dem Infotainment Rack (Abb. 7).



Abb. 7

Interface Anbindung

Lichtwellenleiter

Der Anschluss erfolgt Plug & Play an der Rückseite der Radiobox.

Entfernen Sie den originalen Lichtwellenleiterstecker aus der Radiobox (Abb. 8). Verbinden Sie den originalen Lichtleiterstecker mit der Buchse vom gelieferten Kabelsatz (Abb. 9).

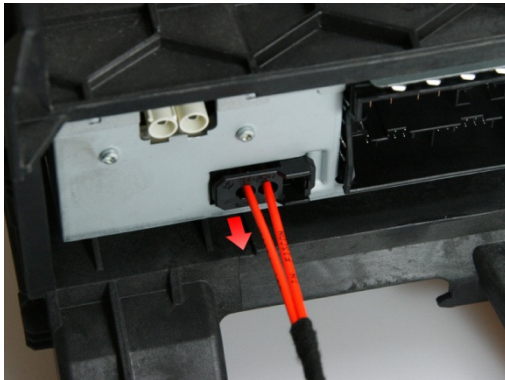


Abb.8

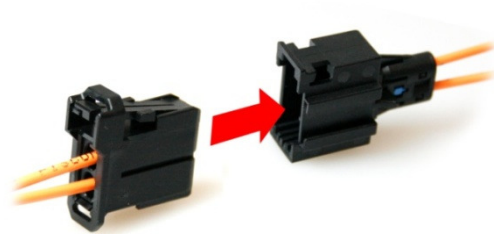


Abb.9

Integrieren Sie den Lichtleiter vom gelieferten Kabelsatz an der Radiobox (Abb. 10). Abbildung 11 zeigt die korrekte Einbindung des Interface.



Abb.10

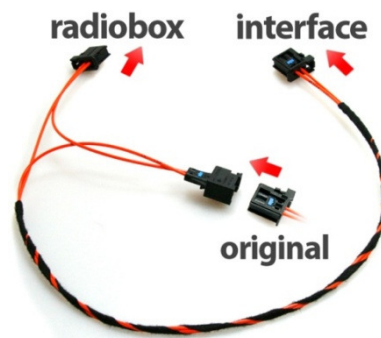


Abb.11

Stromversorgung

Der Anschluß der Stromversorgung erfolgt am Quadlock-Stecker der Radiobox.

Die Leitungen **Braun (Masse)** und **Rot (Dauerplus)** sind mit einer Löt- oder neuen Crimpverbindung spezifisch zum Fahrzeug zu verbinden (Abb. 12, 13). **Keine Quetschverbinder verwenden!**

HINWEIS: Leitungsfarbe kann auch neutral sein – Anschluß siehe Leitungsaufdruck.

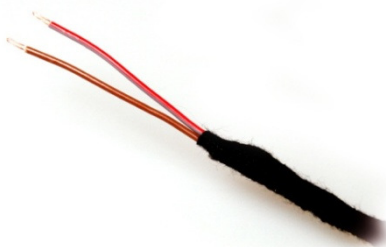


Abb.12

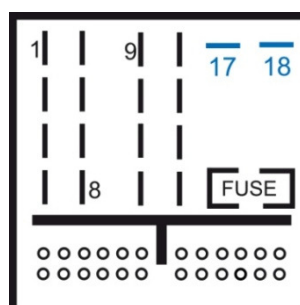


Abb.13

BRAUN – PIN 17

ROT – PIN 18

18-poligen Stecker sowie den Lichtleiter zum Interface verbinden. Audio- Video- und Steuerleitung zum gelieferten Kabelsatz verbinden. **Hinweis:** Die Steuerleitung wird nur bei der **Plus** Version benötigt.

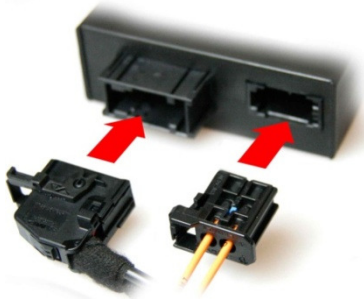


Abb.14

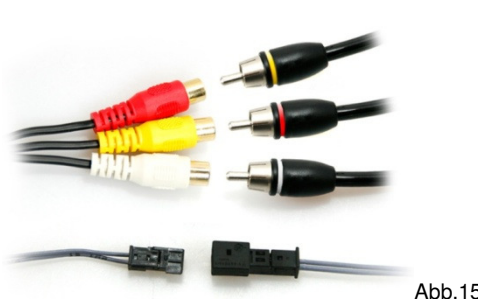


Abb.15

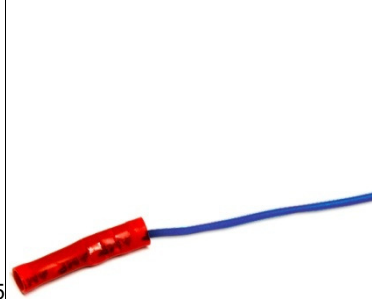


Abb.16

Einzelleitung Blau (Abb. 16) - Verbinden mit der **ACC** Leitung vom Endgerät (DVD/ DVB-T) **VORHER** die Anschlußhinweise vom Endgerät (DVD/ DVB-T) prüfen welche Leitung die ACC ist! **Quetschverbindung** fachgemäß herstellen.

Verfügt das Endgerät nicht über eine ACC Leitung verbleibt die ACC Leitung vom Interface ohne Funktion im Fahrzeug.



ACHTUNG: KEINE Leitung für die Spannungsversorgung (DVD/ DVB-T) zur ACC Leitung vom Interface verbinden! Dies kann das Video Interface **zerstören!**
Diese Leitung ist zusätzlich mit einer Sicherung von 1 Ampere abzusichern.

Anschluß Videoleitung

Videoleitung in den vorderen Bereich des Fahrzeuges verlegen (Abb. 17).



Abb.17

Lösen Sie die benötigten Schrauben vom Handschuhfach (Abb. 18-20) und trennen Sie die originalen Steckverbindungen von der Multimedia Einheit RNS 850.



Abb.18



Abb.19



Abb.20

Entnehmen Sie die RNS 850 Einheit. Verbinden Sie die gelieferte Videoleitung zur **RNS 850 Einheit - FAKRA GRÜN** (Abb. 21).



Abb.21



ACHTUNG: Ist das Fahrzeug werkseitig mit einem DVD-Wechsler ausgestattet, ist die Video – Leitung am DVD-Wechsler einzubinden.



Abb.22



Abb.23

Codierung

Zur Codierung des Fahrzeuges kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen VW Partner. Zur Durchführung der Fahrzeugcodierung ist die **Fahrzeug-Eigendiagnose** zu wählen.

Adresse 19

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Systemauswahl	
Wählen Sie ein System:	
Eigendiagnose ←	
Eigendiagnose - Verbundsysteme	
LT2 Eigendiagnose	
Crafter Eigendiagnose	

Eigendiagnose →

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Fahrzeugsystem auswählen	
55 - Leuchtweitenregulierung	
5C - Spurrassistent	
16 - Lenkradelektronik	
46 - Zentralmodul Komfortsystem	
56 - Radio	
10 - Einparkhilfe II	
07 - Anzeige-/ Bedieneinheit	
17 - Schalttafeleinsatz	
37 - Navigation	
47 - Soundsystem	
77 - Telefon	
0E - Mediaplayer Position 1	
08 - Klima-/Heizungselektronik	
19 - Diagnoseinterface für Datenbus ←	

Adresse 19 Diagnoseinterface für Datenbus →

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Unterstützte Funktionen	
Diagnosefunktion auswählen	
001 - Identifikation (Dienst \$1A)	19 - Diagnoseinterface für Datenbus
004 - Fehlerspeicherinhalt	Interfacebox
008 - Codierung (Dienst \$) ←	Codierung 1
011 - Messwerte	Betriebsnummer
014 - Lange Anpassung	
015 - Zugriffsberechtigung	
017 - Sicherheit	
022 - Ausgabe beenden	
Alle Diagnosefunktionen anzeigen	

Codierung →

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Unterstützte Funktionen	
Diagnosefunktion auswählen	
008.01 - Codierung	19 - Diagnoseinterface für Datenbus
008.02 - Codierung Verbauliste ←	Interfacebox
	Codierung 1
	Betriebsnummer

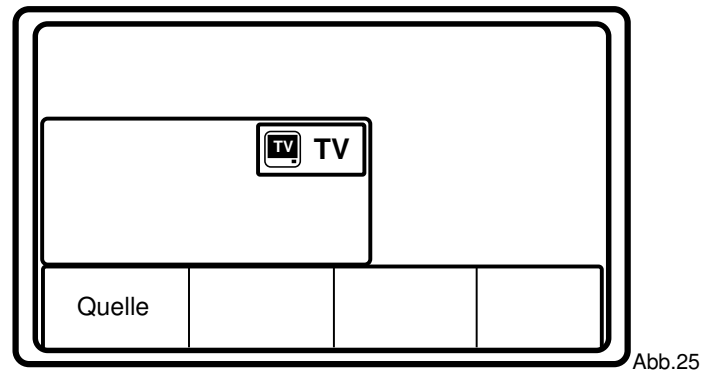
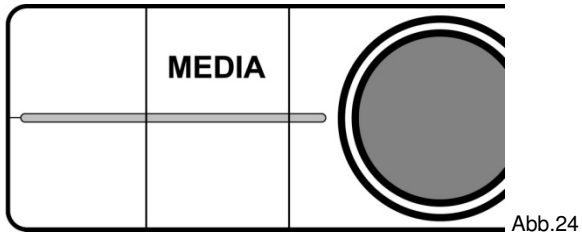
Verbauliste →

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Unterstützte Funktionen	
Diagnosefunktion auswählen	
10 - Einparkhilfe II	codiert
20 - Fernlichtassistent	nicht codiert
30 - Sonderfunktion	nicht codiert
07 - Anzeige-/Bedieneinheit	codiert
17 - Schalttafeleinsatz	codiert
37 - Navigation	codiert
47 - Soundsystem	codiert
57 - TV-Tuner ←	codiert
67 - Sprachsteuerung	nicht codiert
77 - Telefon	codiert
6C - Rückfahrkamera	nicht codiert

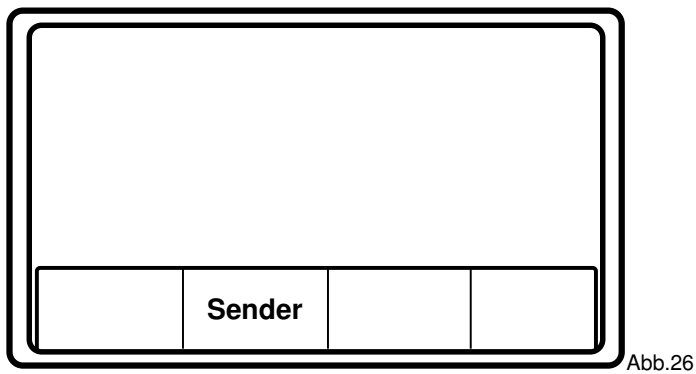
TV-Tuner auf codiert setzen – Codierung bestätigen

Setup Video Interface

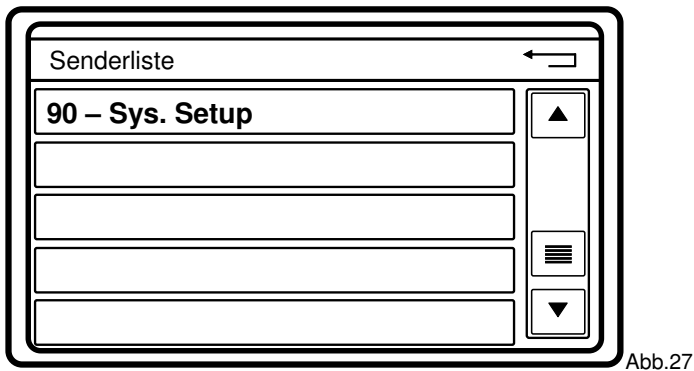
1. Nach Betätigung der **MEDIA** Taste (Abb. 24) – **TV-Tuner** Quelle auswählen (Abb. 25).



2. Menüpunkt **SENDER** auswählen



3. Mittels **Drehregler** den Menüpunkt **90- SYS-SETUP** auswählen (Abb. 27).



ERNEUT Menüpunkt **SENDER** auswählen >...

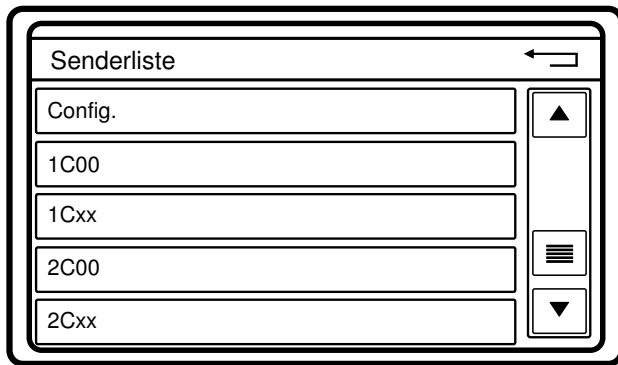


Abb.28

4. Anzahl der zu steuernden Geräte festlegen

1C: Konfiguration **Single- oder Dualsteuerung**

- **1C00**: Steuerung **EINES** Endgerätes – Dualsteuerung ist deaktiviert
- Das Endgerät ist über den Menüpunkt **2C** auszuwählen.
- Bei Steuerung von **ZWEI** Endgeräten unter Menüpunkt **1C01** bis **1Cxx** das Gerät für die Erststeuerung auswählen (siehe Tabelle).

2C: Geräteauswahl der **Dualsteuerung**

- Auswahl der Endgeräte über den Menüpunkt **2C00** bis **2Cxx**

Mittels Drehregler die jeweiligen Endgeräte festlegen. Der * symbolisiert die aktuelle Konfiguration. **HINWEIS**: Bei nur **einem** Endgerät ist zunächst **1C00** zu setzen bevor das Endgerät über **2Cxx** ausgewählt wird.

Konfigurationsbeispiele

1 Endgerät

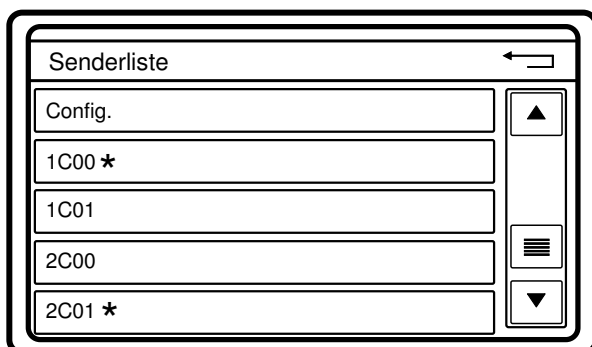


Abb.29

2 Endgeräte

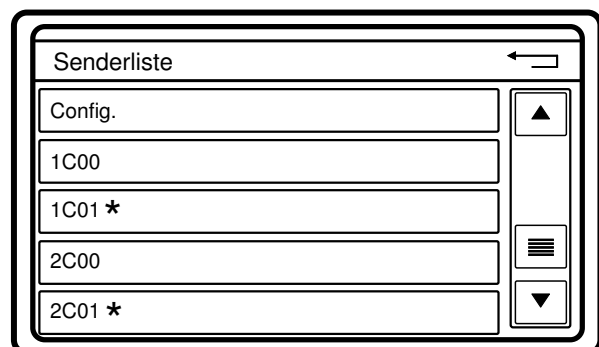


Abb.30

5. **Einstellungen speichern** – wählen Sie den Menüpunkt **SAVE** um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern (Abb. 31).

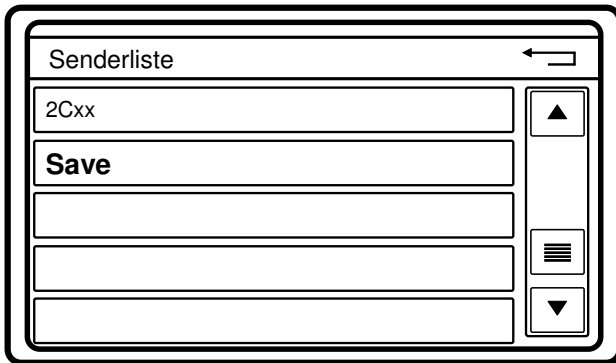


Abb.31

6. **Lautstärke Einstellung** – wählen Sie den Menüpunkt **VOLUME UP** (Abb. 32). Drücken Sie den Drehregler so oft, bis die Grundlautstärke auf die Lautstärke vom Fahrzeugradio bzw. anderen Audioquellen angepasst ist.

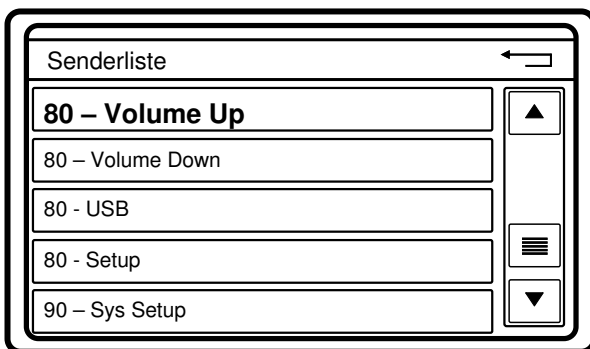


Abb.32

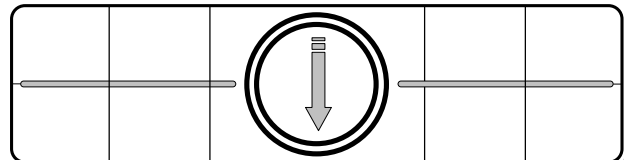


Abb.33

HINWEIS: Bei der Interface Variante „Basic“ ist die Lautstärke mit der Fernbedienung des Endgerätes einzustellen.

HINWEIS: Für einen hohen Bedienkomfort empfiehlt es sich zusätzlich immer den Infrarotempfänger der Fernbedienung zu installieren.

Auswahlmöglichkeiten der Endgeräte

1Cxx

- 1C01 – DVD Player Ampire DVX101
DVD Player MP 410U
- 1 C02 – DVD Player AIV Car DVD Player
DVD Player BOA 85700
- 1C03 – DVD Player DVD145
DVD Player 500U
- 1C04 - DVB-T Alpine TUE-T150DV
- 1C05 – DVB-T DAS M21 (ab Interface SW 1.13)
- 1C06 – DVD Wechsler Zemex DVC62 (ab SW 1.18)

2Cxx

- 2C01 – DVB-T Dietz 1492/ 1493
- 2 C02 – DVB-T KTC dual3000
DVB-T Dietz 1491
- 2 C03 - DVB-T Ampire DVB-T 200, 400 2G/ 3G
- 2 C04 – DVB-T Ampire DVB-T 52
DVB-T Zemex DVB-T 100
DVB-T Bullit HD 4G
DVB-T ASUKA ARA-HD
DVB-T Ampire 55-HD
- 2 C05 – DVD Player Ampire DVX101
DVD Player MP 410U
- 2 C06 – iPod Video Interface Alpine KCE 425i
- 2 C07 – DVD Player AIV Car DVD Player
DVD Player BOA 85700
- 2 C08 – DVD Player DVD145
DVD Player 500U
- 2 C09 – DVB-T Alpine TUE-T150DV
DVB-T Alpine TUE T200
- 2 C10 – DVB-T Zemex D90-2G
- 2C11 – DVD Player DVD500U
- 2C12 – DVB-T DAS M21 (ab Interface SW 1.13)
- 2C13 – DVB-T HD-DVB-T
- 2C14 – DVD Wechsler Zemex DVC62 (ab SW 1.18)

Bedienung Video Interface

HINWEIS: Eine Endgerätesteuerung ist nur mit der Interface Version **PLUS** möglich.

Die Bedienung erfolgt über die Tasten der RNS 850 Bedieneinheit (Abb. 34).

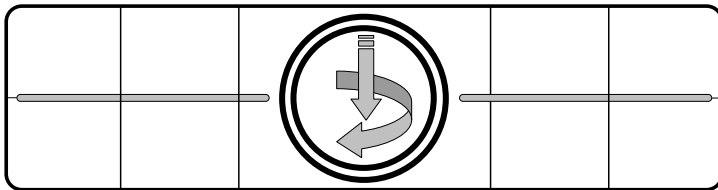


Abb.34

Nach Betätigung der Taste **MEDIA** (Abb. 35) kann die Quelle **TV-Tuner** ausgewählt werden (Abb. 36).

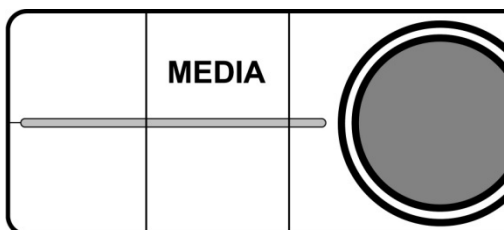


Abb.35

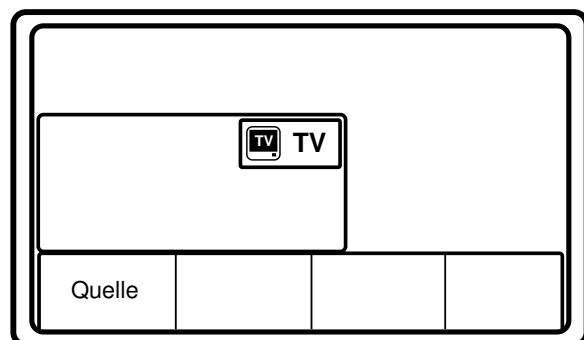


Abb.36

Menüpunkt **SENDER** auswählen > Hier besteht die Auswahl von 65 Kanälen.

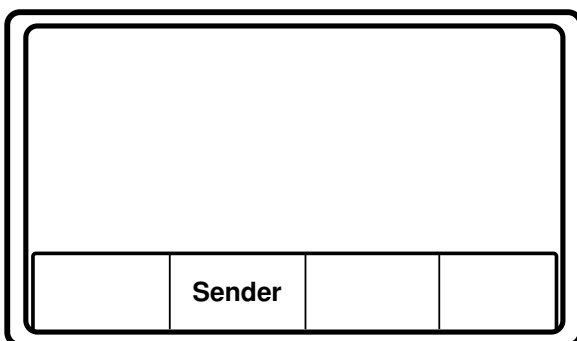


Abb.37

Funktionsliste

Mittels Drehregler können folgende Funktionen des jeweiligen Endgerätes (DVD bzw. DVB-T) ausgeführt werden (Abb. 38). - Detaillierte Auflistung siehe Tabelle Steuerfunktionen.

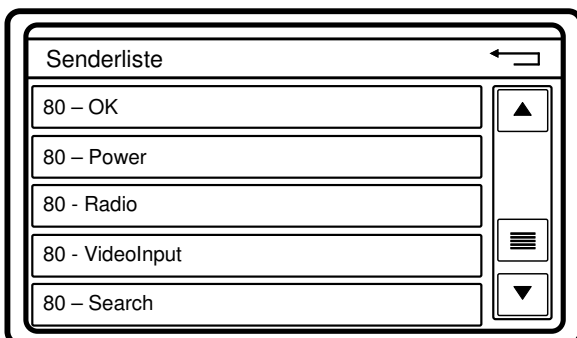


Abb.38

Steuerfunktionen

Anzeige MMI Display	Funktionsbeschreibung
80 – OK	OK-Taste der Fernbedienung
80 - Power	Ein-/ Ausschalten
80 – Radio	Umschalten auf Digital Radio (Nur in best. Regionen möglich)
80 – VideoInput	Wechsel zwischen Erst- und Zweitgerät
80 – Search	Sendersuchlauf
80 – Exit	Exit-Taste der Fernbedienung
80 – Up	Pfeil-Taste oben der Fernbedienung
80 – Down	Pfeil-Taste runter der Fernbedienung
80 – Left	Pfeil-Taste links der Fernbedienung
80 – Right	Pfeil-Taste rechts der Fernbedienung
80 – Next	Track vor
80 – Previous	Track zurück
80 – Volume Up	Endgerätelautstärke erhöhen
80 – Volume Down	Endgerätelautstärke verringern
80 – USB	Auswahl USB Quelle
80 – Setup	Menü-Taste der Fernbedienung
90 – Sys. Setup	Konfiguration Multimedia Adapter